

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/051/2024

Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Neugestaltung des Pausenhofs an der Eichendorffschule

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Bildungsausschuss	07.03.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
40

I. Antrag

1. Die Umgestaltung des Pausenhofs im Eingangsbereich der Eichendorffschule erfolgt in Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22.11.2023 ist bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Bürgerversammlung Gesamtstadt wurde folgender Antrag gestellt und mehrheitlich zur Behandlung beschlossen:

„Es wird beantragt, den asphaltierten Pausenhof der Eichendorffschule ökologischer, ansprechender und mit Sitzmöglichkeiten neu zu gestalten.“

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die in der Bürgerversammlung geforderte Umgestaltung der asphaltierten Pausenhoffläche an der Eichendorffschule wird auch seitens der Schule selbst gewünscht. Dies bestätigte die Schulleitung zuletzt anlässlich eines Abstimmungsgesprächs mit den Ämtern 24 und 40 über weitere, von der Schule genannte Bedarfe am 15.01.2024.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Jüngst durch die Stadt Erlangen umgesetzte Maßnahmen im Außenbereich der Schule sind:

- Neugestaltung des Allwetterplatzes mit der noch bis 2025 laufenden Entwicklungspflege der Vegetation (2020-2022),
- sicherheitstechnische Ertüchtigung der extern finanzierten Nestschaukel,
- Ersatz des Basketballkorbs (2023),
- Austausch von Sitzbänken (laufend).

Zu den weiteren Bedarfen, die seitens der Verwaltung bereits angegangen werden bzw. die sich in der Umsetzungsplanung befinden, zählen:

- Ausstattung eines Konferenzraums mit entsprechender IT (Touchscreen, Accesspoint und

- Airserver; 2024)
- Sanierung eines Musikraums und eines Nebenraums (2024)
- Die Neugestaltung eines Motorikparcours im Bereich der Laufbahn (2025ff.)
Zusätzlich zu der beschlossenen Wiederherstellung der zuletzt als Baustelleneinrichtungs- und Zufahrtsfläche für die Turnhallensanierung in Anspruch genommenen Fläche soll hier nun ein grünes Klassenzimmer und ein Motorikparcours entstehen. Es läuft hierzu die Vorplanung und Kostenschätzung durch EB77 als Vorarbeit für den Bedarfsbeschluss.
- Unterstützung von Überlegungen für ein MINT-Space.

Die Ressourcensituation der Verwaltung lässt über diese genannten Projekte hinaus keine Aufnahme einer weiteren Parallelmaßnahme zu. Da die Entsiegelung von Flächen sinnvoll und wünschenswert ist, wird eine Umsetzung perspektivisch nach Abschluss der oben aufgezählten Maßnahmen anvisiert.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| ☒ | ja, positiv* |
| ☐ | ja, negativ* |
| ☐ | nein |

Im Sinne des Klimaschutzes wäre ein Vorziehen der Maßnahme sinnvoll, was jedoch zwingend zusätzlicher Personalressourcen und Haushaltsmittel bedarf.

Anlagen: -

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 06.02.2024

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Dr. Marenbach regt an, bei der Neugestaltung des Pausenhofs an der Eichendorffschule zu berücksichtigen, dass das Umfeld der drei Bäume, die sich hier befinden, „entsiegelt“ werden sollte, damit diese mit mehr Wasser versorgt werden.

Frau Stadträtin Wunderlich bittet die Verwaltung, diesen TOP im Bildungsausschuss am 07.03.2024 nicht als Mitteilung zur Kenntnis zu behandeln, sondern zum TOP zu erheben.

Mit diesem Vorgehen besteht einstimmig Einverständnis.

Dem Beschlussantrag wird mit 11 gegen 0 Stimmen zugestimmt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Umgestaltung des Pausenhofs im Eingangsbereich der Eichendorffschule erfolgt in Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22.11.2023 ist bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Thurek
Vorsitzende/r

Kirchhöfer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang